



Jahresbericht
2022

Inhalt

«Bewegung Wandel»	1 – 7
Vorstand und Organisation	8 / 9
Geschäftsstelle	10
Zahlen / Fakten	11

Berichte

Jahresbericht des Präsidenten	12 / 13
Heilpädagogisches Zentrum	14 / 15
Schule an der Linth	15 / 16
Verwaltungskommission	17 – 19
Kommission Förderprojekte / Beiträge	20
Abschied Jakob Trümpi	21

Erfolgsrechnungen / Bilanzen

Glarner Gemeinnützige	22 / 23
Heilpädagogisches Zentrum Glarnerland	24 / 25
Schule an der Linth	26 / 27
Dr. Rudolf Schuler-Stiftung	28 / 29
Ursula Schmid-Fonds	30
Nina Stüssi-Fonds	31
Legaten-Fonds	32 / 33
Magdalena Wichser-Fonds	34
Haltli-Fonds	35
Fonds für Menschen mit einer Behinderung	36
Bericht der Revisionsstelle	37

Impressum

«Bewegung | Wandel»

Irene Spälti,
spälti kommuniziert,
Mollis

Texte Kommissionen

Irene Spälti in Zusammenarbeit
mit den Kommissionsmitgliedern

Gestaltung

Daniela Elmer,
prepressum, Niederurnen

Fotos

Daniela Elmer

Bewegung

Wandel

«Bewegung und tun gehören zusammen.»

Oswald Spengler

2022 war für die lernenden Kinder und Jugendlichen und auch für die verantwortlichen Personen im HPZ und an der SadL ein bewegtes Jahr. Bewegt in verschiedener Hinsicht:

Die Schülerinnen und Schüler erlebten einen Schulalltag mit viel Bewegung. So gehört an der SadL in einer Klasse die Waldschule zum Wochenprogramm, während die Kinder der Mittelstufe im HPZ jeden Montag ihr Klassenzimmer mit der Geissenschule in Sool tauschen.

Diese Aussenprojekte finden bei jedem Wetter statt, machen viel Spass und geben viele neue Impulse.

Daneben sind in den Organisationen der Glarner Gemeinnützigen verschiedene Umstrukturierungen im Gang, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden, zum Teil aber bereits jetzt ihre Schatten voraus werfen.

Waldtag SadL

*Immer am Freitag
ist bei der Klasse B
(3. – 5. Klasse)
Waldluft schnuppern
angesagt.*

Natur schnuppern im Wald.
Bewegung im Wald regt an
und tut gut.





Ausgerüstet mit Säge, Beil und weiteren Werkzeugen schwärmen sie aus zu ihrer Waldhüttenbaustelle beim Pfadihaus Syte. Zum Aufwärmen wird beim Pfadiheim 15/14 gespielt – eine Art «Versteckis». Dann geht es los und alle sind gespannt, wie es auf der Baustelle aussieht.

Geglückter Neuanfang

Sie erlebten nämlich auch schon eine böse Überraschung, als sie entdeckten mussten, dass ihre Waldhütte von unbekanntem Übeltätern zerstört worden war. Damals hiess es: «Nochmals von vorne anfangen». Doch heute ist alles in Ordnung. Lehrer Georges Büchl zeigt, wie die Werkzeuge richtig benutzt werden und hilft beim Einsatz der Säge.

Berufung gefunden

Lehrerin Claudia Meier erzählt inzwischen dem Redaktionsteam, wie sie nach einer Tätigkeit auf der Bank auf dem zweiten Bildungsweg jetzt an der SadL ihre Berufung gefunden hat.

Spiel 15/14:
wer wird erwischt?...

Frische Luft gibt Schwung.



Die Waldhütte nimmt Form an.
Dabei will der Umgang
mit Werkzeugen gelernt sein.

Unterschiedliche Temperamente

Einige der Schüler sind eifrig am Werk, andere nehmen es eher gemütlich und einer befestigt neben der Waldhütte mit Schnur einen Ast in einer Astgabel. Das Laub raschelt und der Wald duftet beinahe schon frühlingshaft. Ein Mädchen erzählt, dass es gerne im Wald ist und auch schon einmal ein Reh gesehen hat.



Viel zu schnell heisst es wieder zusammenräumen, etwas trinken und dann geht es zurück in die Schule.

Erlebnispädagogisches Waldprojekt

In diesem erlebnispädagogischen Waldprojekt kommen alle Schülerinnen und Schüler auf ihre Rechnung. Ziel ist es immer, durch Naturerlebnisse die Beziehung zwischen den Kindern und den Lehrpersonen zu stärken.



Naturerlebnisse stärken den Zusammenhalt.

Geissenschule HPZ

*Einen ganzen Tag auf dem
Packziegenhof in Sool
mit anpacken – bis hin zum
selber kochen.*

Wer kochen will
muss erst Holz sammeln.



An einem Montagmorgen trifft das Redaktionsteam auf dem Packziegenhof von Werner Bleisch in Sool ein und schon bald fährt auch der Bus mit den Schülerinnen und Schülern vor. Jeden Montag verbringen sie hier den ganzen Tag und erleben den Alltag mit den eigenwilligen Vierbeinern. Und es braucht auch manchmal etwas Mut, sich unter die lebhaften Ziegen zu mischen.

Einfaches Leben

Der Hof ist einfach eingerichtet; gekocht wird auf dem Holzfeuer und geschlafen im Stroh. Jedes Jahr besuchen rund 1000 Kinder ein Lager hier und machen Bekanntschaft mit dem einfachen Leben.

Auch die Ziegen müssen einiges lernen, damit sie für ein Packziegentrekking eingesetzt werden können. Für Wohlverhalten erhalten sie Streicheleinheiten, wenn sie ungehorsam sind, bekommen sie das an den Ohren zu spüren. Eindrückliche Hörnerkämpfe, die die Ziegen zuweilen austragen, bezeugen Freundschaft. Jede hat ihren Namen: sie hören zum Beispiel auf Grillo (er ist der Chef), auf Caruso, Carlo oder Picasso.

Die Kinder und Jugendlichen finden es toll, im Sommer wie im Winter die Tiere zu putzen, zu füttern und zu pflegen.

Anschliessend wird Holz gesammelt und im Unterstand am offenen Feuer gemeinsam das Mittagessen gekocht.

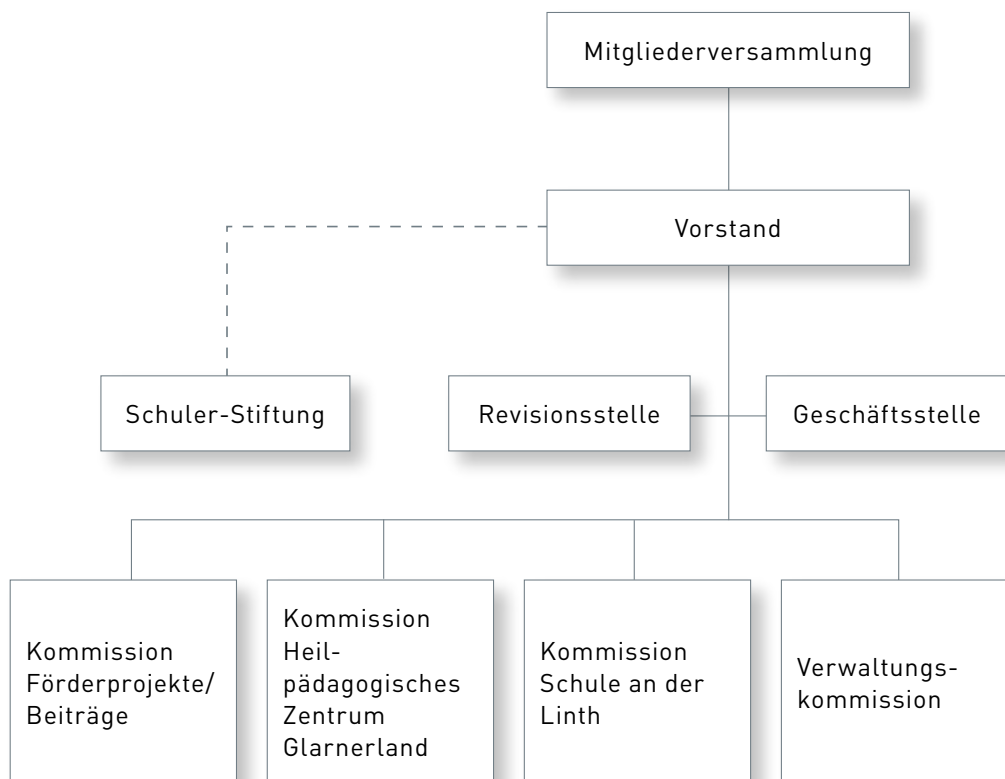
Trotz Sonne ist es auf dem abgelegenen Hof kalt, aber es ist herrlich, hier die Natur zu erleben.



Ziegen sind neugierig
und meistens gutmütig.

VORSTAND UND ORGANISATION GLARNER GEMEINNÜTZIGE

Organigramm



Hansjörg
Dürst

André
Rotzer

Sabine
Dahler

Kaspar
Marti



Gabriela
Meier Jud

Barbara
Merz Feitknecht

Jakob
Trümpi

Carmen
Mathis

Präsident	Jakob Trümpi, Ennenda	
Vizepräsidentin	Gabriela Meier Jud, Niederurnen	
Mitglieder	Dr. phil. Sabine Dahler, Glarus	Präsidentin SadL-Kommission bis 30. Juni 2022
	Hansjörg Dürst, Ennenda	Präsident Verwaltungskommission
	Kaspar Marti, Engi	Präsidentin HPZ-Kommission Präsidentin Kommission Förderprojekte/Beiträge
	Barbara Merz Feitknecht, Glarus Carmen Mathis, Glarus	
Dr. med. André Rotzer, Ennenda	Präsident SadL-Kommission ab 1. Juli 2022	
Revisionsstelle	Umberg Treuhand AG, Glarus	

GESCHÄFTSSTELLE



Rita Argenti

Rita Argenti-Frefel

Feldhoschet 5, 8753 Mollis
info@glarnergemeinnuetzige.ch
Telefon 079 504 75 86

ZAHLEN & FAKTEN

1

Mal pro Woche besuchen Jugendliche des HPZ die Geissenschule in Sool

7

Workshops führten zur Grundlage für die neue Organisation der Glarner Gemeinnützigen

- 11,78 %

betrug die negative Performance nach den Turbulenzen auf den Finanzmärkten

12

Jahre führte Jakob Trümpi die Geschicke der Glarner Gemeinnützigen

21

Gesuche hat die Kommission Förderprojekte/Beiträge im Berichtsjahr behandelt

24

Adventstüren eröffneten bewegte Aktivitäten im HPZ

11,440 Mio.

CHF beträgt das Eigenkapital der Glarner Gemeinnützigen



Jakob Trümpi

« Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen des mit dem Leitbild angestossenen Prozesses der strategischen Ausrichtung und damit verbunden mit der zukünftigen Struktur der Glarner Gemeinnützigen. »

In diesem Zusammenhang verzichte ich auf den Rückblick auf das Vereinsgeschehen und verweise auf die ebenfalls in dieser Broschüre aufgeführten Berichte der verschiedenen Kommissionen.

Workshops «Stuktur»

Nach zwei Workshops des Vorstandes, der Leiterin des HPZ, dem Leiter der SadL und dem Finanzverwalter der GG im März und Anfang Juni 2022 stand fest, dass die zukünftige Struktur und auch die Rechtsform der GG hinterfragt werden müssen. Die Erkenntnisse aus diesen beiden Workshops führten zum Antrag an der Mitgliederversammlung, alle Vorstandsmitglieder nur für ein Jahr wählen zu lassen. Die Mitgliederversammlung zeigte Verständnis für den Antrag und stimmte diesem zu. Alle Vorstandsmitglieder müssen somit im Jahr 2023 für den Rest einer gemäss Statuten vierjährigen Amtszeit neu gewählt werden. Dieser Ablauf gilt sinngemäss auch für alle Kommissionsmitglieder. Die Revisionsstelle wird von einer allfälligen Neuorganisation nicht tangiert und kann für die kommenden drei Jahre amten.

Am Workshop vom 25. August 2022 wurde beschlossen, keine Änderung an der Rechtsform (Verein) zu beantragen. Die zukünftige Organisationsstruktur sollte aber eine klare Aufteilung der strategischen und operativen Bereiche beinhalten. Angedacht wurde die operative Führung mit einer Geschäftsstellenleitung und den operativen Leitungen der Institutionen. Als Koordinationsorgan sollten die Institutionsleitungen zusammen mit der Geschäftsstellenleitung die Geschäftsleitung bilden. Um den Institutionen zu ermöglichen, sich

auf ihre Kernkompetenzen im sonderpädagogischen Bereich zu konzentrieren, sollten sie möglichst von den administrativen Aufgaben entbunden werden. Diese administrativen Aufgaben (Rechnungswesen, Personalwesen, IT etc.) sollen unter der Verantwortung der Geschäftsstellenleitung erledigt werden. Das entsprechende Personal ist in den Institutionen bereits vorhanden, sodass sich kein grosser zusätzlicher Aufwand ergeben sollte. Durch die Bündelung der administrativen Aufgaben können aber die entsprechenden Stellvertretungen besser sichergestellt werden.

An der Vorstandssitzung vom Oktober wurde der ganze Prozess nochmals eingehend besprochen und beschlossen, den bisherigen Weg weiter zu verfolgen.

Der Workshop vom 28. Oktober 2022 hiess dann grundsätzlich das Organigramm, das Führungssystem und das Funktionendiagramm gut und beauftragte eine Arbeitsgruppe, diese Dokumente im Detail zu besprechen. Diese Arbeitsgruppe hat an einer Arbeitstagung am 25. November 2022 vor allem das Funktionendiagramm und somit auch, wer für was verantwortlich sein soll, zu Handen des 7. Workshops vom Januar 2023 verabschiedet.

An der Mitgliederversammlung 2023 werden wir die neue Struktur den Mitgliedern vorstellen.

Dank

Dass der ganze oben aufgeführte Prozess zusätzlich zu den laufenden Tagesgeschäften ablaufen musste, forderte die Teilnehmenden ausserordentlich. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz ganz herzlich. Speziell danken möchte ich Lukas Geiger von der Firma socialdesign. Er hat die Workshops moderiert und auch vorbereitet. Ebenso danke ich unserer Geschäftsstellenleiterin Rita Argenti und Hansjörg Dürst für die Unterstützung in der Projektgruppe.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und in den verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit ganz herzlich.

Dank gebührt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren beiden Institutionen. Sie leisten tagtäglich einen grossen Einsatz zu Gunsten der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen und legen so den Grundstein für ihren weiteren Lebensweg.

Unsere Geschäftsstellenleiterin Rita Argenti war auch im vergangenen Jahr ausserordentlich gefordert. Mit einem gewaltigen Einsatz hat sie ihre vielfältigen Aufgaben zu unserer vollen Zufriedenheit gemeistert. Ganz herzlichen Dank, Rita.

Ich danke auch allen Mitgliedern und Gönnern für ihre Unterstützung, das Interesse und das Vertrauen, das sie der Glarner Gemeinnützigen entgegenbringen, ganz herzlich. Die GG hofft, auch in Zukunft auf sie zählen zu dürfen.

Jakob Trümpi

Präsident der Glarner Gemeinnützigen

BERICHT

HPZ-KOMMISSION



Barbara Merz Feitknecht

« Auch im HPZ stand im vergangenen Jahr Bewegung im Mittelpunkt. »

So wurden zu diesem Thema verschiedene Aktivitäten angeboten:

Kaffeetreff/Mittagstisch

Neu gibt es vor Schulbeginn und nach dem Mittagessen einen Kaffeetreff für die Mitarbeitenden. Jeweils Mittwoch und Freitag können sich externe Personen zu einem Mittagstisch anmelden.

Catering mit HPZ-Lernenden

Neu haben die Lernenden die Möglichkeit, an Cateringveranstaltungen für Vereine etc. im Service mitzuhelfen. Diese Anlässe sind eine gute Gelegenheit, Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt zu machen.

Theaterprojekt

Im Berichtsjahr entstand ein Theaterprojekt mit Aufführung: Verschiedene Klassen haben mit grossem Eifer lange an einem Theater gearbeitet, Rollen gelernt, Kulissen gemalt und Kostüme genäht. Es fanden zwei Aufführungen statt, zu denen auch Gäste eingeladen wurden.

Die Lernenden hatten vor den Aufführungen grosses Lampenfieber, haben das Theater jedoch mit Bravour gemeistert.

Advent

Die Adventszeit umgibt immer ein besonderer Zauber. Dieses Jahr wurde für die Lernenden jeden Tag eine Türe geöffnet und sie konnten an einer bewegten Aktivität teilnehmen.

Zudem wurde das Projekt «Skiunterricht» für Lernende der Mittelstufe angeboten. Durch den Input einer Klassenassistentin, die Skilehrerin ist, wurde in diesem Winter das Pilotprojekt in der Mittelstufe gestartet. Einmal in der Woche gingen Lernende nach Elm und lernten dort Skifahren. Schade nur, dass Frau Holle so wenig Schnee aus ihren Kissens schüttelte.

In der Ober- und Werkstufe wurden an zwei Nachmittagen der Woche sogenannte «Lernwelten» angeboten. Da ging es zum Beispiel um Tiere und die Lernenden konnten sich für ein Thema entscheiden.

Einführung von Schulleitungen

Aufgrund der Grösse der Schule und der Herausforderungen mit den Lernenden, deren Bedürfnisse immer heterogener werden, haben die Verantwortlichen Schulleitungen pro Stufe eingeführt. Sie stellen den Tagesbetrieb sicher und führen die Teams.

Wir begrüssen die strategische Bewegung der GG, in die auch die beiden Schulen involviert sind. Durch Umstrukturierung kann Vieles neu aufgestellt werden.

Die Klassenassistenzen sind hauptsächlich Berufsleute und eine 1:1 Begleitung der Kinder ist oft nötig. Wir sind froh, dass kompetente Personen trotz unregelter Arbeitszeit bis heute gefunden wurden.

Problematisch für die Schulleitungen bezüglich Anschlusslösungen ist, dass die Schulen ressourcenorientiert arbeiten, die IV jedoch defizitorientiert urteilt. Dies bedeutet ein ständiges Reflektieren der individuellen Situationen.

Die Jugendpolizei informiert

Einmal jährlich kommt die Jugendpolizei zu Besuch. Sie erläutert, was im Umgang mit sozialen Medien wichtig zu beachten ist und informiert über Themen wie Gewalt etc.

Barbara Merz Feitknecht

Präsidentin HPZ-Kommission

Nicola Suter

Institutionsleiterin



Nicola Suter

BERICHT SADL-KOMMISSION



Dr. André Rotzer

« Es ist eine alte Weisheit, dass das einzig Beständige im Leben der Wandel ist. »

Wir erleben diese Bewegungen, diesen Wandel ständig auf ganz verschiedenen Ebenen. Unsere Schülerinnen und Schüler fordern uns auf ganz individuelle Art. Jedes Kind hat seine eigenen positiven, aber auch seine herausfordernden Seiten. Da ist das stille verschlossene Kind, welches sorgsam in eine soziale Interaktion geführt werden muss, da ist das laute auffällige Kind, welches in einem ständigen Kampf mit sich und seiner Umwelt steht – jedes Kind bringt seine Eigenheiten ins soziale Gefüge ein und verändert die Gruppe.

In diesen heterogenen Gruppen sind aber immer wieder gemeinsame Aktivitäten mit körperlicher Bewegung sehr wichtig. Am Dario-Cologna-Cup konnten die Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen auf Langlauf-Skis sammeln. Den Wandertag im Oberseegebiet erlebte die ganze Institution gemeinsam. Das Gorilla-Team schenkte uns einen Freestyle-Tag mit Skateboard, Capoeira, Parkours und Breakdance. Natürlich steht auch Fussball immer wieder auf der Tagesordnung, in der Pause oder nach der Schule. Im Sommer sind die Klassen und Gruppen auch immer wieder mit dem Velo unterwegs.

Auf einer anderen Ebene befindet sich die Teambildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jedes Jahr kommen neue Mitarbeitende an unsere Schule, andere führt ihr beruflicher Weg weiter. Neue Teams werden gebildet und müssen sich in einem Teambildungsprozess finden.

Aber auch auf pädagogischer und organisatorischer Ebene befinden wir uns in einer ständigen Bewegung. Die neue Promotionsordnung des Kantons Glarus mit den terminlich und inhaltlich vorgegebenen Jahresgesprächen erforderte aktuell eine Neuplanung der Standortgespräche und des Förderplanungsprozesses.

Die pädagogische Auseinandersetzung mit den sich uns stellenden Herausforderungen bedingt eine ständige Weiterbildung, individuell aber auch der ganzen Institution – im Jahr 2022 beispielsweise zum Thema der neuen Autorität. Wir sind in unserem pädagogischen Handeln ständig gefordert, uns weiterzuentwickeln. Ein spezielles Thema ist in diesem Zusammenhang die Digitalisierung, die sowohl die Mitarbeitenden in den Teams als auch die Schülerinnen und Schüler stetig fordert.

Es ist also eine Vielzahl an personalen, pädagogischen und organisatorischen Themen, welche uns in einer ständigen Bewegung, in einem ständigen Wandel halten. Das macht die Arbeit an unserer Institution spannend, aber auch herausfordernd.

Dr. André Rotzer

Präsident SadL-Kommission

Heinz Zeller

Institutionsleiter



Heinz Zeller



Hansjörg Dürst

« Ein Schwerpunkt war die Mitarbeit beim Leitbild- und Strategieentwicklungsprojekt der GG. »

Die Verwaltungskommission (VK) traf sich 2022 zu sieben Sitzungen, die anfangs noch per Videokonferenz, dann wieder physisch abgehalten werden konnten. Nebst dem üblichen Liegenschaftsunterhalt wurden verschiedene Bauprojekte initiiert oder umgesetzt. Für das Projekt Aussensanierung Koloniegut 6 in Ziegelbrücke wurde eine Baukommission eingesetzt. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Mitarbeit beim Leitbild- und Strategieentwicklungsprojekt der GG.

Liegenschaften/Bauliches

Liegenschaften Bilten/Ziegelbrücke

Die VK, resp. die von ihr gebildete Baukommission, gab den Startschuss für die Realisierung des im letzten Jahr vom Vorstand bewilligten Projektes für die Aussensanierung des Koloniegut 6 in Ziegelbrücke. Nachdem die Arbeitsvergaben noch zügig und trotz der sich massiv verschlechternden Umstände einigermaßen im Rahmen des Kostenvoranschlages abgewickelt wurden, konnte das Bauprogramm nicht mehr eingehalten werden. Es kam wegen eines Lieferverzugs der vorfabrizierten Beton- und Metall-Fassadenelemente zu erheblichen Verzögerungen. Diese waren sowohl für die Architekten als auch die Mieter mit Umständen und Ärger verbunden.

Die im letzten Jahresbericht erwähnte Sanierung des Daches des Verwaltungstraktes der Schule an der Linth konnte hingegen planmässig und erst noch rund CHF 30 000.– unter dem KV von total CHF 500 000.– abgeschlossen werden. Für eine weitere Dachsanierung, diesmal im Internatstrakt, gab die VK einen Planungskredit von CHF 18 000.– frei.

Zur Prüfung von Sofortmassnahmen für die Sicherheit des Reitstalls für die nächsten vier bis fünf Jahre wurde ein Auftrag an einen Holzbauingenieur vergeben. Erste Massnahmen zur Verbesserung der Statik wurden bereits umgesetzt.

Oberurnen Arenaweg 6 / Linthlistrasse 9

Bezüglich den im letzten Jahresbericht erwähnten Problemen mit dem Heizsystem am Arenaweg konnten Verbesserungen erreicht werden. Als Alternative stünde mittelfristig ein Anschluss an die Fernwärme zur Verfügung.

In der Linthlistrasse 9 wurden Räumlichkeiten für Deutschkurse für Flüchtlinge dem Kanton vermietet. Auch wurden dem Kanton Studios für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt. In den Schulungsräumen musste der Boden ersetzt werden.

Haltli Mollis

Das Projekt Heizungssanierung im Haltli konnte planmässig und im Kostenrahmen abgeschlossen werden. Es wurde eine Holzpellet-Heizung installiert; gleichzeitig wurden auch die Leitungen zu den Nebenbauten erneuert.

Weiter wurde ein Planungskredit für die Erweiterung des Ökonomiegebäudes Ost bewilligt. Die Räumlichkeiten werden für die Privatschule LernRaum benötigt.

Durch die Liegenschaftsverantwortlichen wurde der Sanierungsbedarf für die ganze Liegenschaft erhoben und ein Sanierungskonzept erarbeitet. Es ist geplant, eine sanfte Sanierung durchzuführen, wobei für die einzelnen Schritte noch vertiefte Abklärungen notwendig sind.

Allgemeines

Die VK hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche für alle Liegenschaften energie-technische Abklärungen vornimmt. Die sich rasch wandelnde Energie- und Klimapolitik macht auch vor der GG nicht Halt und wir müssen uns diesen Herausforderungen stellen.

Generell sind alle unsere Liegenschaften praktisch voll genutzt oder vermietet. Zum Teil bestehen bereits heute wieder Engpässe, so zum Beispiel im HPZ in Oberurnen. Zudem ist mit der sich im Gang befindlichen Leitbild- und Strategieanpassung der GG weiterer Raumbedarf absehbar. Die VK und die GG sind auch künftig gefordert.

Gespräche mit der Musikschule/ Begegnungsort Kartoni Areal

Der Verein Begegnungsort Kartoni Glarus hat im Berichtsjahr die von der GG geforderte Machbarkeits-, resp. Vorprojektstudie erstellt und im Dezember dem Vorstand vorgestellt, jedoch noch ohne Kosten. Diese sind nun zu ermitteln, zusammen mit einem Business-Plan für den Betrieb eines solchen Zentrums. Das Projekt wird sich im ersten Halbjahr 2023 konkretisieren. Es sind dann vertiefere Gespräche zwischen dem Verein, der Musikschule und der GG notwendig.

Finanzen

Performance: Nach Corona schüttelte der russische Einmarsch in die Ukraine die Welt und die Finanzmärkte durch. 2022 war für die GG bezüglich Anlagen ein Jahr zum Vergessen. Die GG musste auf ihrem Vermögen eine (negative) Performance von -11,78%, der Legatenfonds eine solche von ebenfalls -11,78%, die Schuler Stiftung eine solche von -8,1% verzeichnen. Die Resultate sind wenig erfreulich, aber die GG befindet sich im gleichen Boot wie alle, die an den Finanzmärkten investiert sind. Immerhin hat unser Vermögensverwalter die Benchmarks trotz allem klar geschlagen, d.h. wir haben weniger Verluste eingefahren als andere vergleichbare Portfolios. Trotz dieser Verluste besteht jedoch kein Anlass zu Besorgnis. Die GG hat in den letzten Jahren beachtliche Wertschwankungsreserven gebildet, die nun zum zweiten Mal nach 2018 in Anspruch genommen werden müssen.

Hypothekar- und andere Kredite: Ein Teil wurde erneuert, ein Teil amortisiert. Der Bestand betrug Ende Jahr noch CHF 15,4 Mio., damit haben wir unser Ziel CHF 15 Mio. schon fast erreicht. Angesichts der gestiegenen Zinsen werden die Umschichtung und Neuaufnahme von Krediten für neue Projekt herausfordernd und eine durchschnittliche Verzinsung von unter 1% wie heute dürfte kaum mehr zu erreichen sein.

Die Jahresrechnung 2022 weist einen Verlust von CHF 548'916.69 (Vorjahr: Gewinn CHF 1'073'248) aus. Die GG verfügt Ende 2022 über ein Eigenkapital von CHF 11,440 Mio. sowie Rückstellungen und Wertschwankungsreserven von CHF 16,235 Mio. (Vorjahr: CHF 18,075

Mio.). Die Liegenschaft Schule an der Linth ist mit CHF 4,9 Mio. bilanziert, das HPZ unverändert mit CHF 11 Mio. Die Liegenschaft Linthlistrasse 9 in Oberurnen ist unverändert mit CHF 1,5 Mio. in der Bilanz. Die langfristige Fremdkapitalbelastung der GG verminderte sich von CHF 15,9 Mio. auf CHF 15,4 Mio. Die Versicherungswerte aller Liegenschaften belaufen sich auf über CHF 55 Mio.

Der Legatenfonds weist einen Bestand von CHF 7,621 Mio. (Vorjahr CHF 8,882 Mio.) aus. Die Abnahme ist durch die Anlage-Buchverluste bedingt.

Dank

Ich danke allen Mitgliedern der Verwaltungskommission und unserer Geschäftsstellenleiterin Rita Argenti, aber auch dem Vorstand, für ihre Arbeit zugunsten der GG.

Hansjörg Dürst

Präsident Verwaltungskommission

BERICHT KOMMISSION

FÖRDERPROJEKTE/BEITRÄGE



Carmen Mathis

« Die innovative Kinderbaustelle des Vereins Höhenzug hat sich zu einem etablierten Angebot gemausert. »

Im vergangenen Jahr wurden wieder zahlreiche Projekte unterstützt, die unter anderem Kindern und Jugendlichen zugutekommen. An dieser Stelle möchte ich die Kinderbaustelle erwähnen. Der Verein Höhenzug hat damit ein neues, innovatives und mittlerweile etabliertes Angebot für Kinder und Jugendliche während der Sommermonate geschaffen. Die Kinderbaustelle bietet den Kindern einen Raum, wo sie spielerisch mit Handwerk in Berührung kommen und Selbstwirksamkeit erfahren.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf innovative Projekte, welche eine gewisse Breitenwirkung haben und die Attraktivität unseres Kantons steigern.

Im Jahr 2022 haben wir total 21 Gesuche behandelt. Bei 18 wurde der volle oder ein Teil-Beitrag gesprochen und lediglich 2 Gesuche wurden abgelehnt und eines auf 2023 vertagt. Der gesprochene Betrag belief sich auf rund CHF 94 800.–. Der Kreditrahmen pro Jahr liegt bei CHF 150 000.–. 2022 wurde dieser somit nicht ausgeschöpft. 2022 hat die GG einen Strategieprozess initiiert. Im Zuge dieses Prozesses soll auch überlegt werden, wie die GG in Zukunft aktiver unterstützungswürdige Projekte finden kann.

Infos zu den Kriterien, sowie die Fristen für die Einreichung von Gesuchen findet man auf der Homepage unter www.glarnergemeinnuetzige.ch.

Ich bedanke mich herzlich bei den Kommissionsmitgliedern und dem Vorstand der GG, für die angenehme und professionelle Zusammenarbeit und freue mich auf weitere interessante Gespräche/Diskussionen im Jahr 2023. Insbesondere möchte ich mich bei Rita Argenti für die stets einwandfreie Gesuchsbearbeitung und Protokollierung unserer Sitzungen bedanken.

Carmen Mathis

Präsidentin
Kommission Förderprojekte/Beiträge

Abschied

Jakob Trümpi

Mit der diesjährigen Mitgliederversammlung geht eine Ära zu Ende:

Jakob Trümpi tritt als Präsident der Glarner Gemeinnützigen zurück.

Er wurde am 19. November 1996 von der HV der Evangelischen Hilfsgesellschaft des Kantons Glarus (EHG) als Vorstandsmitglied gewählt und bereits die HV vom 30. Oktober 1997 erkor ihn zum Vorsitzenden.

Nach Fusion der EHG und der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Glarus (GGG) zur Glarner Gemeinnützigen am 1. Januar 2011 amtete er während 12 Jahren mit Herzblut als deren Präsident.

Unter seinem Lead wurde die GG ausgebaut und professionalisiert. Zu erwähnen sind u.a. das Projekt SadL+ (Umbau Erweiterung SadL), der Neubau HPZ Arenaweg, die Erweiterung HPZ mit dem Kauf eines zusätzlichen Gebäudes in Oberurnen, die Umnutzung des Haltli, das Projekt neuer Reitstall, und nicht zuletzt das Projekt Umstrukturierung der GG.

Seit Bestehen der GG ist er auch Mitglied der Verwaltungskommission.

Als ehemaliger Fürsorgeratspräsident und Landratspräsident brachte Jack sein Wissen engagiert, umsichtig und kompetent ein. Er war jederzeit ein aufmerksamer Gesprächspartner, der sein Gegenüber wertschätzte. Der Vorstand, die Geschäftsstelle und alle, die mit ihm zu tun hatten, danken ihm ganz herzlich für den jahrzehntelangen Einsatz unter anderem für die jungen Menschen, die nicht immer nur die Sonnenseite des Lebens erfahren.

Für die Zukunft wünscht ihm sein Vorstands- und Geschäftsstelle-Team mit allen Mitgliedern mehr freie Zeit und Musse für seine Hobbys, die Jagd, seine Enkelkinder, ausgedehnte Wanderungen, seine Bienen, das Ferienhaus in Braunwald und nicht zuletzt gute Gesundheit, um all das gebührend zu geniessen!

Ganz herzlichen Dank Jack

GLARNER GEMEINNÜTZIGE

Erfolgsrechnung 2022

in CHF

2022

2021

ERTRAG

Mitgliederbeiträge und Spenden	17 995.00	19 660.00
Finanzerfolg	404 835.86	407 577.55
Kursgewinne Wertschriften	602 639.58	304 182.08
Wertberichtigung Wertschriften	133 467.97	3 241 128.34
Liegenschaftserfolg*	180 870.40	243 550.05
Ausserordentlicher Ertrag	7 260.36	179.54
Teilauflösung aus Rückstellung Schwankungsreserven	2 500 000.00	-
Jahresverlust	548 916.69	-
Total Ertrag	4 395 985.86	4 216 277.56

AUFWAND

Beiträge und Unterstützungen	71 094.50	25 550.00
Personalaufwand	166 883.55	143 273.45
Raumaufwand	7 500.00	6 000.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	101 016.35	95 112.35
Übriger Betriebsaufwand	9 960.85	564.70
Abschreibungen Liegenschaften	-	500 000.00
Kursverluste Wertschriften	36 304.00	1 189 186.79
Wertberichtigung Wertschriften	4 003 226.61	245 007.59
Zuweisung an Rückstellung Schwankungsreserven	-	1 000 000.00
Zuweisung an Rückstellung für zukünftige Investitionen	-	1 000 000.00
Ausserordentlicher Aufwand	-	850.20
Jahresgewinn	-	10 732.48
Total Aufwand	4 395 985.86	4 216 277.56

LIEGENSCHAFTSERFOLG*

Liegenschaften HPZ Glarnerland Mollis und Oberurnen	384 932.15	419 214.70
Zuweisung an Rückstellung Erneuerungsfonds HPZ	- 350 000.00	- 350 000.00
Liegenschaften SadL Ziegelbrücke	322 714.85	370 578.10
Zuweisung an Rückstellung Erneuerungsfonds SadL	- 310 000.00	- 370 000.00
Liegenschaften MFH Ziegelbrücke	30 406.80	52 973.70
Liegenschaften Ziegelbrücke	5 173.30	9 363.25
Liegenschaften Bilten	23 647.50	17 288.65
Liegenschaften Braunwald	73 995.80	94 131.65
Total Liegenschaftserfolg	180 870.40	243 550.05

Bilanz per 31. Dezember 2022

in CHF

31.12.2022

31.12.2021

AKTIVEN

Flüssige Mittel	1 831 313.58	1 527 577.86
Kontokorrent HPZ	151 001.95	127 736.30
Kontokorrent SadL	3 661.90	-
Verrechnungssteuer	151 761.55	148 015.45
Darlehen Dritte	252 001.70	263 746.70
Darlehen HPZ	500 000.00	500 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	182 297.65	237 243.90
Total Umlaufvermögen	3 072 038.33	2 804 320.21
Wertschriften	19 402 349.97	23 795 437.48
Dotationskapital HPZ	1 000 000.00	1 000 000.00
Dotationskapital SadL	1 000 000.00	1 000 000.00
Mobilien und Einrichtungen	1.00	1.00
Liegenschaften	18 880 687.80	17 652 370.70
Total Anlagevermögen	40 283 038.77	43 447 809.18
Total Aktiven	43 355 077.10	46 252 129.39

PASSIVEN

Kreditoren	110 944.45	168 673.10
Kontokorrent SadL	-	1 501.45
Kontokorrent Verein Ehemaliger SadL	877.35	1 130.15
Passive Rechnungsabgrenzung	168 560.35	117 213.05
Hypotheken und Darlehen	15 400 000.00	15 900 000.00
Rückstellung Schwankungsreserven	4 750 000.00	7 250 000.00
Rückstellung für zukünftige Investitionen	5 000 000.00	5 000 000.00
Rückstellung Erneuerungsfonds HPZ	3 940 000.00	3 590 000.00
Rückstellung Erneuerungsfonds SadL	2 545 000.00	2 235 000.00
Total Fremdkapital	31 915 382.15	34 263 517.75
Kapitalkonto	11 200 000.00	11 736 761.35
Vortragskonto per 01.01.2022	788 611.64	
Jahresverlust pro 2022	- 548 916.69	
Vortragskonto per 31.12.2022	239 694.95	251 850.29
Total Eigenkapital	11 439 694.95	11 988 611.64
Total Passiven	43 355 077.10	46 252 129.39

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

HEILPÄDAGOGISCHES ZENTRUM GLARNERLAND (HPZ) GLARUS NORD

Erfolgsrechnung 2022

in CHF

2022

2021

ERTRAG

Erträge aus Leistungen an Personal und Externe	92 404.65	57 764.05
Erträge aus Leistungen Schule und Wohnen	7 945 269.15	7 699 834.90
Ausserordentlicher Ertrag	26 037.50	80 649.05
Entnahme Reserve Leistungsvereinbarung GL	181 331.00	-
Total Ertrag	8 245 042.30	7 838 248.00

AUFWAND

Personalaufwand	6 744 011.21	6 216 669.86
Medizinischer Bedarf	14 687.85	20 855.20
Lebensmittelaufwand	113 049.90	120 775.75
Haushaltaufwand	21 327.70	18 109.35
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	151 072.75	148 859.35
Kleininvestitionen in Sachanlagen	23 455.95	15 499.90
Mietzinsen	621 980.00	622 550.00
Abschreibungen Sachanlagen	121 540.45	162 598.75
Aufwand für Energie und Wasser	44 206.15	43 622.65
Aufwand für Schulung und Ausbildung	150 211.50	91 621.25
Büro- und Verwaltungsaufwand	166 923.10	137 213.55
Übriger Sachaufwand	61 267.00	45 036.75
Finanzaufwand	527.75	765.45
Einlage Reserve Leistungsvereinbarung GL	-	194 070.19
Jahresergebnis zugunsten Bilanzergebnis	10 780.99	-
Total Aufwand	8 245 042.30	7 838 248.00

Bilanz per 31. Dezember 2022

in CHF

31.12.2022

31.12.2021

AKTIVEN

Kassa	12 520.50	7 359.15
Glarner Kantonalbank Glarus	356 789.62	1 097 548.42
Glarner Kantonalbank Glarus (Spendenfonds)	133 971.23	132 050.28
Forderungen	1 355 447.80	759 247.60
Wertberichtigung Forderungen	- 1 000.00	- 12 000.00
Andere kurzfristige Forderungen	8 100.75	1 724.60
Vorräte	6 500.00	6 500.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	53 497.00	22 367.35
Total Umlaufvermögen	1 925 827.90	2 014 797.40
Mobilien und Maschinen	76 263.00	155 500.00
Fahrzeuge	121 735.00	62 200.00
Total Anlagevermögen	197 998.00	217 700.00
Total Aktiven	2 123 824.90	2 232 497.40

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	137 426.90	137 564.90
Kontokorrent Glarner Gemeinnützige	151 001.95	127 736.30
Darlehen Glarner Gemeinnützige	500 000.00	500 000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	254 496.79	180 848.58
Spendenfonds	80 924.33	115 822.68
Reserve aus Leistungsvereinbarung GL	- 10 806.06	170 524.94
Total Fremdkapital	1 113 043.91	1 232 497.40
Dotationskapital von Glarner Gemeinnützige	1 000 000.00	1 000 000.00
Bilanzergebnis	10 780.99	
Total Eigenkapital	1 010 780.99	1 000 000.00
Total Passiven	2 123 824.90	2 232 497.40

Rechnungsführung durch Daniela Enz, HPZ, Oberurnen.

SCHULE AN DER LINTH (SADL) GLARUS NORD

Erfolgsrechnung 2022

in CHF

2022

2021

ERTRAG

Erträge aus Leistungen an Personal	7 710.00	6 480.00
Erträge aus Leistungen Schule und Wohnen	5 163 339.55	4 779 317.30
Ausserordentlicher Ertrag	2 977.37	4 325.90
Entnahme Reserve Leistungsvereinbarung GL	-	90 461.31
Total Ertrag	5 174 026.92	4 880 584.51

AUFWAND

Personalaufwand	4 007 892.20	3 922 509.40
Medizinischer Bedarf	3 637.00	1 724.66
Lebensmittelaufwand	113 929.92	110 549.75
Haushaltaufwand	18 858.07	22 293.53
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	65 412.97	66 470.55
Mietzinsen	500 000.00	500 000.00
Abschreibungen Sachanlagen	48 412.35	59 265.80
Aufwand für Energie und Wasser	67 326.60	54 758.70
Aufwand für Schulung und Ausbildung	68 565.42	57 386.62
Büro- und Verwaltungsaufwand	64 183.55	67 568.45
Übriger Sachaufwand	16 166.60	18 057.05
Einlage Reserve Leistungsvereinbarung GL	199 642.24	-
Total Aufwand	5 174 026.92	4 880 584.51

Bilanz per 31. Dezember 2022

in CHF

31.12.2022

31.12.2021

AKTIVEN

Kassa	8 358.75	6 451.10
Glarner Kantonalbank Glarus	804 078.96	669 881.52
Glarner Kantonalbank Glarus (Spendenfonds)	38 272.67	55 051.67
Kontokorrent Glarner Gemeinnützige	–	1 501.45
Forderungen	568 935.05	427 593.35
Wertberichtigung Forderungen	– 13 200.00	– 7 600.00
Vorräte	15 700.00	13 100.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	106 447.35	137 942.40
Total Umlaufvermögen	1 528 592.78	1 303 921.49
Mobilium und Maschinen	49 600.00	71 900.00
Fahrzeuge	26 000.00	36 000.00
Total Anlagevermögen	75 600.00	107 900.00
Total Aktiven	1 604 192.78	1 411 821.49

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	22 024.20	18 086.55
Kontokorrent Glarner Gemeinnützige	3 661.90	–
Passive Rechnungsabgrenzung	84 678.05	82 769.55
Spendenfonds	38 272.67	55 051.67
Reserve aus Leistungsvereinbarung GL	455 555.96	255 913.72
Total Fremdkapital	604 192.78	411 821.49
Dotationskapital von Glarner Gemeinnützige	1 000 000.00	1 000 000.00
Total Eigenkapital	1 000 000.00	1 000 000.00
Total Passiven	1 604 192.78	1 411 821.49

Rechnungsführung durch Marion Knopfli und Kurt Trümpi, SadL, Ziegelbrücke.

DR. RUDOLF SCHULER-STIFTUNG

Erfolgsrechnung 2022

in CHF

2022

2021

ERTRAG

Kapitalerträge	27 149.86	25 385.57
Mietzinseinnahmen	29 400.00	29 400.00
Kursgewinne Wertschriften	42 517.70	170 353.85
Teilauflösung Rückstellung Schwankungsreserve	100 000.00	-
Jahresverlust	750.32	-
Total Ertrag	199 817.88	225 139.42

AUFWAND

Beiträge und Zuwendungen	-	30 000.00
Bankspesen	2 076.73	2 746.00
Vermögensverwaltungsaufwand	2 459.55	2 244.75
Allgemeine Spesen	3 670.00	3 400.00
Revisionsstelle	813.15	823.90
Liegenschaftskosten	26 887.00	30 640.80
Versicherungsprämien	988.55	981.15
Hauswartung	1 800.00	1 800.00
Kursverluste Wertschriften	161 122.90	70 524.34
Erhöhung Rückstellung Schulerhaus	-	50 000.00
Erhöhung Rückstellung Schwankungsreserve	-	30 000.00
Jahresgewinn	-	1 978.48
Total Aufwand	199 817.88	225 139.42

Bilanz per 31. Dezember 2022

in CHF

31.12.2022

31.12.2021

AKTIVEN

Banken	57 098.38	32 828.98
Verrechnungssteuer	15 451.00	7 588.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	158.10	150.00
Wertschriften	964 773.51	1 112 821.73
Liegenschaften	35 001.00	35 001.00
Total Aktiven	1 072 481.99	1 188 390.06

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	1 002.35	3 469.90
Passive Rechnungsabgrenzung	37 179.55	49 869.75
Rückstellung Schulerhaus	50 000.00	50 000.00
Rückstellung Schwankungsreserve	230 000.00	330 000.00
Stiftungskapital	740 000.00	740 000.00
Vortragskonto per 01.01.2022	15 050.41	
Jahresverlust pro 2022	- 750.32	
Vortragskonto per 31.12.2022	14 300.09	15 050.41
Total Passiven	1 072 481.99	1 188 390.06

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

URSULA SCHMID-FONDS

Erfolgsrechnung 2022		in CHF	2022	2021
ERTRAG	Kapitalerträge		8 302.80	7 948.10
	Kursgewinne Wertschriften		10 626.76	53 865.29
	Ausserordentlicher Ertrag		27 000.00	-
	Jahresverlust		32 436.94	-
	Total Ertrag		78 366.50	61 813.39
AUFWAND	Beiträge und Zuwendungen		9 282.80	7 733.30
	Bankspesen		498.40	705.07
	Vermögensverwaltungsaufwand		879.42	807.70
	Allgemeine Spesen		790.00	690.00
	Kursverluste Wertschriften		66 915.88	20 953.14
	Ausserordentlicher Aufwand		-	17 000.00
	Jahresgewinn		-	13 924.18
	Total Aufwand		78 366.50	61 813.39
Bilanz			31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN	Kontokorrent-Guthaben			
	Legaten-Fonds		350 082.89	408 625.33
	Total Aktiven		350 082.89	408 625.33
PASSIVEN	Passive Rechnungsabgrenzung		9 282.80	8 388.30
	Rückstellung Schwankungsreserve		90 000.00	117 000.00
	Rückstellung Allgemein		16 000.00	16 000.00
	Stammvermögen		135 000.00	135 000.00
	Frei verfügbares Vermögen		95 582.35	95 582.35
	Vortragskonto per 01.01.2022	36 654.68		
	Jahresverlust pro 2022	- 32 436.94		
	Vortragskonto per 31.12.2022		4 217.74	36 654.68
	Total Passiven		350 082.89	408 625.33

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

NINA STÜSSI-FONDS

Erfolgsrechnung 2022		in CHF	2022	2021
ERTRAG	Kapitalerträge		7 115.45	6 813.40
	Kursgewinne Wertschriften		9 107.08	46 175.25
	Ausserordentlicher Ertrag		43 000.00	–
	Jahresverlust		94.81	–
	Total Ertrag		59 317.34	52 988.65
AUFWAND	Bankspesen		427.13	604.41
	Vermögensverwaltungsaufwand		753.66	692.39
	Allgemeine Spesen		790.00	690.00
	Kursverluste Wertschriften		57 346.55	17 961.78
	Ausserordentlicher Aufwand		–	27 000.00
	Jahresgewinn		–	6 040.07
	Total Aufwand		59 317.34	52 988.65
Bilanz			31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN	Kontokorrent-Guthaben			
	Legaten-Fonds		279 439.92	350 189.73
	Total Aktiven		279 439.92	350 189.73
PASSIVEN	Passive Rechnungsabgrenzung		–	27 655.00
	Rückstellung Schwankungsreserve		57 000.00	100 000.00
	Stammvermögen		90 000.00	90 000.00
	Vortragskonto per 01.01.2022	132 534.73		
	Jahresverlust pro 2022	– 94.81		
	Vortragskonto per 31.12.2022		132 439.92	132 534.73
	Total Passiven		279 439.92	350 189.73

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

LEGATEN-FONDS

Erfolgsrechnung 2022		in CHF	2022	2021
ERTRAG	Kapitalerträge		126 907.56	120 806.56
	Kursgewinne Wertschriften		162 429.13	818 721.27
	Ausserordentlicher Ertrag		450 000.00	–
	Jahresverlust		347 606.94	–
	Total Ertrag		1 086 943.63	939 527.83
AUFWAND	Beiträge und Zuwendungen		41 500.00	68 000.00
	Bankspesen		7 618.07	10 716.66
	Vermögensverwaltungsaufwand		13 441.92	12 276.59
	Allgemeine Spesen		1 580.00	1 380.00
	Kursverluste Wertschriften		1 022 803.64	318 475.58
	Ausserordentlicher Aufwand		–	250 000.00
	Jahresgewinn		–	278 679.00
	Total Aufwand		1 086 943.63	939 527.83

Bilanz		31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN	Banken	311 602.52	50 580.17
	Verrechnungssteuer	54 475.47	50 561.54
	Aktive Rechnungsabgrenzung	50 961.55	66 786.00
	Wertschriften	7 204 298.64	8 713 695.80
	Total Aktiven	7 621 338.18	8 881 623.51
PASSIVEN	Passive Rechnungsabgrenzung	91 231.45	194 270.70
	Kontokorrent-Verpflichtungen:		
	Ursula Schmid-Fonds	350 082.89	408 625.33
	Nina Stüssi-Fonds	279 439.92	350 189.73
	Magdalena Wichser-Fonds	127 779.88	146 526.02
	Haltli-Fonds	1 248 212.20	1 421 365.88
	Fonds für Menschen mit einer Behinderung	122 683.48	141 184.30
	Rückstellung SadL (aus Legat)	2 260 350.55	2 278 231.60
	Rückstellung HPZ (aus Legat)	352 586.80	354 652.00
	Rückstellung Schwankungsreserve	1 400 000.00	1 850 000.00
	Fondsvermögen	990 000.00	990 000.00
	Vortragskonto per 01.01.2022	746 577.95	
	Jahresverlust pro 2022	- 347 606.94	
	Vortragskonto per 31.12.2022	398 971.01	746 577.95
	Total Passiven	7 621 338.18	8 881 623.51

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

MAGDALENA WICHSER-FONDS

Erfolgsrechnung 2022		in CHF	2022	2021
ERTRAG	Kapitalerträge		2 977.24	2 850.88
	Kursgewinne Wertschriften		3 810.57	19 320.77
	Pachtzins		400.00	400.00
	Ausserordentlicher Ertrag		18 000.00	-
	Jahresverlust		91.14	-
	Total Ertrag		25 278.95	22 571.65
AUFWAND	Bankspesen		178.72	252.90
	Vermögensverwaltungsaufwand		315.35	289.71
	Allgemeine Spesen		790.00	690.00
	Kursverluste Wertschriften		23 994.88	7 515.61
	Ausserordentlicher Aufwand		-	9 000.00
	Jahresgewinn		-	4 823.43
	Total Aufwand		25 278.95	22 571.65
Bilanz			31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN	Kontokorrent-Guthaben			
	Legaten-Fonds		127 779.88	146 526.02
	Liegenschaften		45 000.00	45 000.00
	Total Aktiven		172 779.88	191 526.02
PASSIVEN	Passive Rechnungsabgrenzung		-	655.00
	Rückstellung Schwankungsreserve		27 000.00	45 000.00
	Fondsvermögen		100 000.00	100 000.00
	Vortragskonto per 01.01.2022	45 871.02		
	Jahresverlust pro 2022	- 91.14		
	Vortragskonto per 31.12.2022		45 779.88	45 871.02
	Total Passiven		172 779.88	191 526.02

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

HALTLI-FONDS

Erfolgsrechnung 2022		in CHF	2022	2021
ERTRAG	Kapitalerträge		28 880.52	27 613.54
	Kursgewinne Wertschriften		36 964.21	187 140.45
	Ausserordentlicher Ertrag		60 000.00	-
	Jahresverlust		112 498.68	-
	Total Ertrag		238 343.41	214 753.99
AUFWAND	Bankspesen		1 733.65	2 449.58
	Vermögensverwaltungsaufwand		3 059.00	2 806.14
	Allgemeine Spesen		790.00	690.00
	Kursverluste Wertschriften		232 760.76	72 796.04
	Ausserordentlicher Aufwand		-	130 000.00
	Jahresgewinn		-	6 012.23
	Total Aufwand		238 343.41	214 753.99
Bilanz			31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN	Kontokorrent-Guthaben			
	Legaten-Fonds		1 248 212.20	1 421 365.88
	Total Aktiven		1 248 212.20	1 421 365.88
PASSIVEN	Passive Rechnungsabgrenzung		-	655.00
	Rückstellung Schwankungsreserve		350 000.00	410 000.00
	Rückstellung Gebäude		150 000.00	150 000.00
	Fondsvermögen		650 000.00	650 000.00
	Vortragskonto per 01.01.2022	210 710.88		
	Jahresverlust pro 2022	- 112 498.68		
	Vortragskonto per 31.12.2022		98 212.20	210 710.88
	Total Passiven		1 248 212.20	1 421 365.88

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

FONDS FÜR MENSCHEN MIT EINER BEHINDERUNG

Erfolgsrechnung 2022		in CHF	2022	2021
ERTRAG	Kapitalerträge		2 868.70	2 754.92
	Kursgewinne Wertschriften		3 671.66	18 670.45
	Ausserordentlicher Ertrag		8 000.00	–
	Jahresverlust		9 845.82	–
	Total Ertrag		24 386.18	21 425.37
AUFWAND	Beiträge und Zuwendungen		–	4 000.00
	Bankspesen		172.20	244.39
	Vermögensverwaltungsaufwand		303.85	279.96
	Allgemeine Spesen		790.00	690.00
	Kursverluste Wertschriften		23 120.13	7 262.64
	Ausserordentlicher Aufwand		–	8 000.00
	Jahresgewinn		–	948.38
	Total Aufwand		24 386.18	21 425.37
Bilanz			31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN	Kontokorrent-Guthaben			
	Legaten-Fonds		122 683.48	141 184.30
	Total Aktiven		122 683.48	141 184.30
PASSIVEN	Passive Rechnungsabgrenzung		4 000.00	4 655.00
	Rückstellung Schwankungsreserve		10 000.00	18 000.00
	Fondsvermögen		102 648.85	102 648.85
	Vortragskonto per 01.01.2022	15 880.45		
	Jahresverlust pro 2022	– 9 845.82		
	Vortragskonto per 31.12.2022		6 034.63	15 880.45
	Total Passiven		122 683.48	141 184.30

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.



Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins
Glarner Gemeinnützige
8755 Ennenda

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins **Glarner Gemeinnützige**, inkl. Separatrechnungen, für das am **31.12.2022** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir *nicht* auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

UMBERG TREUHAND AG

Curdin Umberg
MA UZH in BWL
zugelassener Revisor

Glarus, 27. April 2023

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)

UMBERG TREUHAND AG

Zwinglistrasse 6 · Postfach · 8750 Glarus
Telefon 055 640 66 04 · Fax 055 640 23 29
info@umberg-treuhand.ch · www.umberg-treuhand.ch

Geschäftsstelle

Glarner Gemeinnützige

Feldhoschet 5

8753 Mollis

Telefon 079 504 75 86

info@glarnergemeinnuetzige.ch

www.glarnergemeinnuetzige.ch